

werden, welche seit den vor vielen Jahrzehnten unternommenen Forschungsreisen von S. Müller, Schwane und Crocockewit nicht wieder auf Borneo angetroffen worden sind, ferner *Porphyrio indicus*, das indische Sultanshuhn, dessen Vorkommen auf jener Insel bis jetzt ganz allein aus der Existenz eines einzigen, angeblich von Semelink dort gesammelten jugendlichen Individuums des Darmstädter Museums gefolgt wurde, endlich ein Eisvogel, *Alcedo euryzona*, und ein Honigsauger, *Arachnothera crassirostris*, zwei Arten, die bis jetzt nur in wenigen Exemplaren im Norden der Insel beobachtet waren. — Auch mehrere interessante Dunenjunge befinden sich in der Sendung, so von dem grossen Schopfadler, *Spizæetus Limnaetus*, dem gelbhalsigen Reiher, *Ardeiralla flavicollis*, und dem „Gehörnten Froschmaul“, *Batrachostomus cornutus*. — Die faunistischen Resultate der Sendung sind von nicht unbedeutender thiergeographischer Tragweite: Man nahm bisher allgemein eine beträchtliche Verschiedenheit der Faunen von Borneo und dem so nahe liegenden Celebes an; durch Grabowsky sind aber nun eine ganze Reihe charakteristischer Celebes-Arten auch für Borneo nachgewiesen. — Der Vortragende erwähnte noch als ein Zeichen der bedeutenden Ausbildung und grossen Bedeutung der Oologie, dass Herr Oberstabsarzt Dr.

Kutter in Neustadt O.-S., dem zufällig die Ausbeute Grabowskys an Vogeleiern einige Wochen früher in die Hände gekommen war, bereits im Stande war, allein aus den grossentheils sogar zerbrochen angelangten Eiern das Vorkommen von einigen jener interessanten neuen Arten auf Borneo mit ziemlicher Sicherheit festzustellen.

**Colymbus glacialis in Ungarn erlegt.** Am Somogy-Vesprimer Ufer des „ungarischen Meeres“ (Plattensee) wurden, wie „Zalai Közlöny“ berichtet, fremde, unbekannte Wasservögel gesehen, von welchen ein Exemplar geschossen und in der Hauptstadt als *Colymbus glacialis* bestimmt wurde. Wie Hugo's „Jagd-Zeitung“ mittheilt, wurde der Eistaucher in der Nähe von Siófok in mehreren Exemplaren angetroffen und ein Stück hiervon erlegt.

**Bernicla torquata, Bechstein, in Nied.-Österreich erlegt.** Anfangs März dieses Jahres wurde gegenüber von Hollenburg a. D. ein schönes ♂ der Ringelgans erlegt und kam in den Besitz Herrn Deschauer's in Krems, in dessen Sammlung ich das seltene Stück sah. Villa Tannenhof b. Hallein, 30. April 1883.

Tschusi zu Schmidhoffen.

## Literarisches.

**VI. Jahresbericht (1881)** des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands (Separatdruck aus Caban. Journal f. Ornithol. Jahrg. 1883. Januar-Heft) Naumburg a. S. 8. Dieser Bericht, an welchem sich ausser dem Gesamtdirecteur Dr. R. Blasius, die Herren Dr. A. Müller, R. Tancré und J. Rehwerder betheilig haben, reiht sich seinen Vorgängern in würdiger Weise an. Wie diese bringt er wichtige Bereicherungen der Wissenschaft und reiche Beobachtungen über das Leben der Vogelwelt. Von ganz besonders hervorragendem Werthe sind die von Sr. kaiserl. und königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolf eingesendeten umfassenden Nachrichten über die Verbreitung von Raubvögeln. Möge das Institut der Beobachtungsstationen in Deutschland in innigem Vereine mit jenem in der österreichisch-ungarischen Monarchie auch in Zukunft kräftig blühen und gedeihen.

**P. Blasius Hanf:** Die Vögel des Furteiches und seiner Umgebung I. Theil (Separatdruck aus den Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Jahrgang 1882) Graz 1883. 8. Mit lebhafter Freude begrüsst wir das Erscheinen dieser vortrefflichen Schrift, in welcher die Ergebnisse der vieljährigen, gewissenhaften Erfahrungen des Verfassers

niedergelegt sind. P. B. Hanf ist der ornithologischen Welt seit Jahren als einer der trefflichsten und sachkundigsten Beobachter rühmlichst bekannt. Mit der liebevollsten Sorgfalt hat er sich der Erforschung der Vogelwelt gewidmet, eine durch Reichthum und echt wissenschaftliche Behandlung ausgezeichnete Sammlung angelegt und einen reichen Schatz von Erfahrungen erworben, wobei die besonders günstige Lage seines Wohnsitzes und der Reichthum des Furteiches an seltenen gefiederten Besuchern ihm eine Fülle werthvollen Materiales geboten haben.

Indem wir eine eingehende Besprechung nach Abschluss des Werkes durch den zweiten Theil uns vorbehalten, empfehlen wir dieses vorzügliche Buch allen Ornithologen und Freunden der Vogelkunde auf das Wärmste; Jeder wird darin Werthvolles und Anziehendes finden.

**D. A. Reichenow und H. Schalow.** Compendium der neu beschriebenen Gattungen und Arten. IX. Folge, Serie VI. (in Journ. f. Ornithologie 1882, 213—228). Diese neue Fortsetzung des so überaus nützlichen und wichtigen Compendiums wird jedem schriftstellerisch thätigen Ornithologen sehr willkommen sein und ihm die Uebersicht der in so zahlreichen Werken und periodischen Schriften zerstreuten neu aufgestellten Gattungen und Arten ausserordentlich erleichtern.

## Vereinsangelegenheiten.

Montag den 23. April geruheten Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät den Präsidenten und den ersten Secretär des Vereines huldvollst zur Audienz zuzulassen, und aus deren Händen die goldene Preismedaille der zweiten, allgemeinen, ornithologischen

Ausstellung allergnädigst entgegen zu nehmen. Allerhöchstdieselben erkundigten sich über die näheren Details der Ausstellung und hatten schliesslich die hohe Gnade zu gestatten, dass die Mittheilungen des Vereines der Allerhöchsten Privat-Bibliothek einverleibt werden.

Auf die telegraphische Benachrichtigung von dem Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen gelegentlich des Festbankettes ausgebrachten dreifachen Hoch, geruhten Höchstsidie-selben an den Präsidenten folgendes Telegramm zu richten:

„Hradschin, 15.4.1883, 9 Uhr 45 Min. Vormittags.

Meinen besten Dank für die loyale Kundgebung der Vereinsglieder und zugleich meine Beglückwünschung zur rühmlichst gelungenen Ausstellung des Vereines.  
Rudolf.“

Aus gleichartigem Anlass gelangten an den ersten Secretär folgende Telegramme:

„Lisboa, 21.4.1883, 3 Uhr 15 Min. Nachmittags.

Sa Majesté remercie le temoignage qui vient de lui offrir la société ornithologique, Palais de Ajuda. 21. Avril. Général Traula, l. aide-de-campe de Sa Majesté Très Fidèle.“

„Palacio Madrid, 15.4. 7 Uhr Nachmittags.

Sa Majesté le roi me charge de vous remercier ainsi qu' à la société de votre aimable felicitacion.  
Comte Morphy.

In der letzten Monats-Versammlung vom 20. April hielt der Afrika-Reisende Herr Dr. Oscar Lenz einen sehr interessanten Vortrag „Naturbilder aus dem westlichen Afrika“, in welchem er kurz und bündig seine Reise durch die Sahara nach Timbuktu und seine kürzeren Touren im westlichen, äquatorialen Afrika schilderte, und besonders die Eindrücke hervorhob, welche die Vogelwelt auf ihn machte.

Die nächste Monats-Versammlung findet Freitag, den 12. October, um 6 Uhr Abends im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

#### Tagesordnung:

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des k. k. Professors, Herrn Dr. Joh. Csokor: „Ueber die Geflügelpocke“. (Mit Demonstrationen.)
3. Mittheilungen von Seite der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes bei dem Herrn Vorsitzenden und Debatte über Motive des Vortrages.

#### Neu beigetretener Stifter.

Herr Anton Dreher, Brauerei-Besitzer in Klein-Schwechat. (Bisher ordentliches Mitglied.)

#### Neu beigetretene Mitglieder.

Fräulein Bianca Bianchi, k. k. Kammer-sängerin, in Währing, Carl Ludwigstrasse 48.

Herr Constantin Graf von Branitzky, in Paris, Rue Penthièvre 20.

Herr Anton Dengler, Brauerei-Besitzer in Jedlese bei Wien.

Herr Rudolf Fluck, Thierhändler in Wien, III., Ungargasse 1.

Herr Robert Herzfelder, Brauerei-Besitzer in Neudorf bei Mödling.

Herr Alfons Hofmann in Alt-Orsova.

Herr Alexander Freiherr Kotz von Dobř, k. k. Oberleutenant im 7. Feld-Artillerie-Regimente in Wien, k. k. Arsenal, 12. Kaserne.

Herr Emil Krüger, Oeconom, per Adresse: Herr Wolkenhauer in Rudolfsheim bei Wien, Karolinen-gasse 30.

Se. Durchlaucht Prinz Heinrich zu Liechtenstein in Wien, IX., Währingerstrasse.

Herr A. Portois in Wien, III., Ungargasse 53.  
Herr Arthur Graf Potocki, k. k. Kämmerer in Krzeszowice bei Krakau. (Nordbahn.)

Herr Dr. Christof Reinl, k. k. Regimentsarzt in Wien, III., Kolonitzgasse 13.

Herr Anton Schlittenhelm, k. k. Hofopernsänger in Wien, I., Operring 15.

Herr Engelbert Schneckenburg in Wien, V., Hartmannngasse 1.

Herr Wladislaw Zontag, Custos am gräflich Dzieduszycki'schen Museum in Lemberg, Theaterpl. 18.

#### Ausgetreten.

Herr Alfred Goldstein in Wien.

Herr Josef Nicoliny in Swinitza.

Herr Ludwig Ramschak in Wien.

#### Zuwachs zur Nestersammlung.

Nest von Aegithalus pendulinus, L. mit zwei Oeffnungen, Geschenk des Herrn Ludwig Freiherr Fischer von Nagy-Szalatnya.

#### Zuwachs zur Eiersammlung.

1 Ei von Buteo vulgaris, Bechst.	} Geschenke des Obigen.
3 Eier von Ardea cinerea, L.	
1 Ei von Gallinago scotopacina, Bp.	
4 Eier von Carbo cormoranus, M.	

u. W.

#### Zuwachs zur Bibliothek.

VI. Jahresbericht (1881) des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands. (Geschenk des Herrn Dr. Wilhelm Blasius.)

A. G. Vorderman: Chlorura hyperythra. Robb., een Javaansche Vogel. (Geschenk des Verfassers.)

Das Verzeichnis der bisher in Österreich-Ungarn beobachteten Vögel ist erschienen, und gelangt in Kürze zur Versendung.

Herr Dr. L. K. Moser, k. k. Professor am Staatsgymnasium in Triest (Via Cecilia, 2093) ist als Mandatar für die Vogelzug-Beobachtungs-Stationen für Istrien an Stelle des nach Monfalcone übersiedelten Dr. B. Schiavuzzi getreten.

Die Jahresbeiträge pro 1883, sowie etwaige Rückstände, wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche dies noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Hegelgasse 12, einsenden.

#### Corrigenda:

pag. 67, linke Spalte, Zeile 4 von oben	lies	„hervorspriessenden“	statt	„hervorschickenden“.
„ rechte „	„	„ 33	„	„ „Gänsegrer“ statt „Gartensingers“.
„	„	„ 15	„	„ „mehrere“ statt „mehrere“.
„	„	„ 22	„	„ „pomeranzengelbe“ st. „orangegelbe“
„	„	„ 23	„	„ „Känderung“ statt „Aenderung“.
„	„	„ 31	„	„ „aus“ statt „zur“.
„	„	„ 33	„	„ „hat“ statt „hatte“.

**Inserate.**

**Naturgeschichte der Vögel Europas**

von **Dr. Anton Fritsch.**

Prachtwerk mit 708 Abbildungen sämtlicher in Europa vorkommenden Vogelarten auf 61 Foliotafeln in Farben-druck nebst erläuterndem Text in Octav, 506 Seiten.

Den Mitgliedern des „Ornithologischen Vereines in Wien“ wird dieses Werk zu **ermäßigtem Preise**, ungebunden um 40, in Prachtband um 50 fl. vom Verfasser (Prag, Brennt-Gasse 25) geliefert und auch vierteljährige Ratenzahlung à 10 fl. gestattet. Man wende sich deshalb an den Secretär des Vereines.

**Hans Maier in Ulm a. d. Donau**  
 directer Import italienischer Produkte  
 liefert franco, lebende Ankunft garantiert, halbgewachsene  
**italienische Mühner und Hahnena**  
 schwarze Dunkelfüßler . . . . . à St. **Rm. 1.65**  
 bunte Dunkelfüßler . . . . . " " " **1.75**  
 bunte Gelbfüßler . . . . . " " " **2.—**  
 reine bunte Gelbfüßler . . . . . " " " **2.25**  
 reine schwarze Lamotta . . . . . " " " **2.25**  
*Preisliste postfrei. Hundertweise billiger.*

**Die I. Wiener Racegeflügelzucht-Anstalt,**

gegründet 1874.

übernimmt stets Bestellungen auf alle Gattungen **Race-, Zier- und Wildgeflügel** sowie auf deren **Bruteier**. Preiscontant gratis und franco.

**E. Schneckenburger,**  
 V., Hartmannsgasse 1.

**C. A. Schäfer**  
 in Teitsch in Mähren,  
 bieten an  
**Wellensittiche, Nymphen, Singsittiche, diverse Prachtfinken, Canarien, englische Farbenvögel** in orangegelb bis orangeroth je von 5 bis 8 fl. à Paar, **rothe Cardinäle, Gold-, Silber-, Amherst-, Halbblut- und Horsfield-Fasanen und californische Wachteln.**  
 Sämtliche Vögel sind im Freien gehalten und gezüchtet und werden in zuchtfähigen Paaren abgegeben.

**Völliger Einbruch der Famit.**  
**Gutgesell's Rath- und Anzeigebuch!**  
**H. F. Gutgesell's**  
**Verlagsbuchhandlung**  
 in Wien, Graben 27.

**Wildkarten.**

Die Redaktion der in Klagenfurt erscheinenden illustrierten Zeitschrift für Jagd und Fischerei „WALDMANN'SCHEL“ wird **statistische Karten über das Hirsch-, Reh- und Gemswild von ganz Oesterreich-Ungarn** in ihrem Blatte veröffentlichen. Eine Wildkarte der gesammten Monarchie muss jedem Jäger das höchste Interesse bieten, weil sich durch eine solche Karte in der anschaulichsten und übersichtlichsten Weise die jagdlichen Verhältnisse des ganzen Reiches vor seinen Blicken aufrollen, Obwohl zur Ausführung dieser interessanten Arbeit schon ein grosses Material vorliegt, ist es doch wünschenswerth, dasselbe behufs einer recht genauen Darstellung noch zu vermehren. Es werden deshalb alle Freunde der lieben grünen Farbe gebeten, dieses schwierige Unternehmen genannten Blattes, durch Einsendung von Daten des betreffenden Jagdbezirkes, fördern zu helfen.

**Dompfaffen. Pyrrhula europaea.**

**1** Lied laut und vollständig pfeifend ö. W. fl. 20.  
**2** Lieder „ „ „ „ „ „ fl. 28.

- z. B. **Blau** ist ein Blümelein u. s. w.
- „ **Du Mädchen vom Lande** wie bist Du so schön u. s. w.
- „ **Ueb' immer Treu** und Redlichkeit u. s. w.
- „ **Sohn**, hier hast Du meinen Speer u. s. w.
- „ **Führ' uns zum Kampf**, führ' uns zum Streit u. s. w.
- „ **In Böhmen** liegt ein Städtchen u. s. w.

Die Vögel sind prachtvoll im Gefieder, ausserordentlich zahm, ein Zunicken bringt sie sofort zum Singen. — Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder per Nachnahme.

*Marie Schenzel,*  
 Wien,  
 I., Habsburgergasse 14.

Soeben ist erschienen:

**Der Harzer Canarienvogel.**

Ein praktischer Leitfaden für Liebhaber dieses gefiederten Sängers zu seiner Zucht und Pflege von **Carl Ritsert**, Herausgeber der „Vogelwelt“ und des „Süddeutschen Canarienzüchters“. Heilbronn 1883. Im Selbstverlag des Verfassers.

*Zweite bedeutend erweiterte Auflage.*

Gegen Einsendung von 1 Mk. in Baar oder Briefmarken wird dieses elegant ausgestattete Büchlein franco versandt.

Prämiirt 1883 auf der Leipziger und Frankfurter Canarien-Ausstellung.

*Carl Ritsert.*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 102-104](#)